



Frau **Sidonie Edle von Hayek**, geb. **Mayerhofer von Eisfelden**, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Söhne **Dr. August Edler von Hayek**, städt. Bezirksarzt und Privatdozent an der Universität Wien, und **Dr. Paul Edler von Hayek**, k. k. Richter in Wels, ihrer Schwiegertöchter **Felicitas Edle von Hayek**, geb. von **Jurasehek**, und **Stephanie Edle von Hayek**, geb. **Löbl**, sowie ihrer Enkel **Fritz, Heinz und Erich von Hayek** Nachricht von dem sie tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Dr. Gustav Edlen von Hayek,

k. k. Regierungsrat und Professor i. R.,

Besitzer der goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst und der Kriegsmedaille, Ritter des kais. russ. St. Annen-Ordens, des kgl. bayrischen St. Michaels-Ordens und des großherz. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Offizier de l'academie française, Kapitän weiter Fahrt, Ehrenmitglied des Wiener Handels- und Gewerbevereines im XIV. Bezirke und des Budapester Tierschutzvereines, korrespondierendes Mitglied des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt in Halle a. S. und der American Ornithologist's Union, Korrespondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien etc. etc.,

welcher Mittwoch, den 11. Jänner 1911 um 8 Uhr abends nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 75. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 13. d. M. um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: IV. Bez., Mostgasse Nr. 6, in die Pfarrkirche zu St. Florian in Matzleinsdorf geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag, den 16. d. M. um 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 12. Jänner 1911.